

**Antrag Fraktion SVP
vom 19. Januar 2023**

**Geschäft SGB 227/2022: Durchführung des Darmkrebs-Früherkennungsprogramms
im Kanton Solothurn; Bewilligung eines Verpflichtungs-
kredites**

Das Geschäft wird an den Regierungsrat zurückgewiesen

Begründung:

Eine Rückweisung ist aus nachfolgenden Gründen geboten:

- Die vorgelegten Unterlagen bieten zu wenig Grundlagen, einen Entscheid zu fällen. Diese genügen den Anforderungen im Kantonsratsgesetz §42 «Anforderungen an Botschaften des Regierungsrats» nicht.
- Auch wenn der ursprüngliche Auftrag (A220/2017) überwiesen wurde, entspricht dies nicht einer automatischen Annahme der Folgevorlage. Darum wäre eine erneute Behandlung durch die SOGEKO erforderlich gewesen.
- In der ursprünglichen Vorlage, welche zu diesem Sachgeschäft führte (A220/2017) war die Rede von jährlichen Kosten von 0.2 Mio. Franken sowie 0.2 Mio. Franken einmaligen Investitionskosten. Es wäre angebracht, die Kostenüberschreitung von 119% zu erläutern.
- Wie kann eine allfällige Kostenüberschreitung durch den Kantonsrat überwacht und begründet werden, wenn die erwarteten detaillierten Kosten nicht aufgeführt sind?
- Was waren die Annahmen, welche zu diesen Kosten führten?
- Was kosten diese beiden Vorsorge-Untersuchungen im Durchschnitt? Welche Kosten übernehmen der Bund, der Kanton, die Krankenkasse oder die Privatpersonen? Wie ändert sich diese Kosten aufteilung bei Annahme dieser Vorlage.
- Wie sind die veranschlagten 4.825 Mio. Franken zu Stande gekommen? Gab es eine Ausschreibung? An wen wird das Geld bezahlt?
- In der Botschaft des ursprünglichen Geschäfts (A220/2017) wird bereits von anderen Kantonen berichtet, welche mit unterschiedlichen Strategien vorgegangen sind. Konnten daraus Schlüsse gezogen werden?
- In der Botschaft des ursprünglichen Geschäfts (A220/2017) wird von (potenziellen) Einnahmen gesprochen über «Spender, Sponsoren und kantonaler Krebsliga» welche den Kosten «gegenüberstehen». Wie hoch ist der Beitrag dieser Geldgeber? Wer konnte für das vorliegende Geschäft gewonnen werden?
- Was ist der erwartete Effekt dieses Programms? Wie viele Leute werden sich dadurch mehr einer Vorsorgeuntersuchung unterziehen?